

AUSSTELLUNGSINFORMATION



KUNST PRÄGT GELD

Auszüge der Sammlung Haupt in Kooperation mit der Münze Österreich und der Oesterreichischen Nationalbank

WANN?

Eröffnung Donnerstag, 6. 9. 2018 / 19 Uhr

WO? BURG HASEGG / MÜNZE HALL

Lange Nacht der Museen:

Samstag, 6. 10. 2018 / 17 bis 01 Uhr

Die Ausstellung ist bis 14. Oktober 2018 zu sehen.

Öffnungszeiten: Di-So 10 bis 17 Uhr / Letzter Einlass: 16 Uhr

Begrüßung:

Mag. Christian Holzknicht, Vorstandsvorsitzender HALL AG

Zur Ausstellung sprechen:

Mag. Gerhard Starsich, Generaldirektor Münze Österreich

Mag. (FH) Armin Schneider, Direktor OENB West

Die Ausstellung KUNST PRÄGT GELD ist der Auftakt eines jährlichen Geld-Schwerpunktes im Museum, der eine kunstvolle, inhaltliche Brücke zur historischen Münzprägestätte schaffen soll. Ab 6. September 2018 werden Auszüge der Sammlung Haupt präsentiert sowie Prägekunst der Münze Österreich und eine besondere Leihgabe der Oesterreichischen Nationalbank.

Der Kunstsammler Dr. Stefan Haupt ist Anwalt für Medien-, Urheber- und Verlagsrecht aus Berlin, der sich ursprünglich nur mit den juristischen Anliegen der Kunstproduktion beschäftigte. 1997 kaufte er die Arbeit „Money for Art“ des taiwanesischen Künstlers Lee Mingwei, die den Grundstein für eine Sammlung gelegt hat, die heute mehr als 270 Objekte umfasst. Allen Werken ist der Aspekt der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Geld gemeinsam - und damit liefert die thematische Sammlung vielfältige Einsichten in die Art und Weise, wie Künstler mit Geld umgehen bzw. über Geld und Währungsphänomene reflektieren.

Neben Unikaten, Objekten, Ready-mades, Fotografien oder Collagen unter Verwendung von echtem Geld, findet sich ein breit gefächertes Spektrum von Künstlergeld in Form von Druckgrafik und Malerei. Jeder Mensch misst Geld eine andere Bedeutung zu. Die Kunstwerke der Sammlung Haupt thematisieren diese unterschiedliche, individuelle und gesellschaftliche Bewertung des Geldes sowie die Existenzgrundlage der westlichen kapitalistischen Welt. Die Arbeiten der Sammlung Haupt beschäftigen sich mit politischen und historischen Ereignissen wie der Deutschen Wiedervereinigung, Währungsunionen oder Wirtschaftskrisen. Kulturelle Unterschiede oder ästhetische Errungenschaften sowie auch die Rolle des Individuums in einer Gesellschaft hinterfragen die Künstler in den Arbeiten der Sammlung von Stefan Haupt.

In der Ausstellung KUNST PRÄGT GELD sind 26 Arbeiten aus dem Sammlungsbestand zu sehen. Weiters wird eine aktuelle Münz-Kollektion zu österreichischer Kunst der Münze Österreich präsentiert und eine besondere Leihgabe der Nationalbank: Die 22 berühmten ÖsterreicherInnen, die einst auf den Schillingbanknoten abgebildet waren, posieren gemeinsam auf einem großformatigen Gruppenbildnis des Künstlers Peter Sengl.



30 Silberlinge – Kunst und Geld
www.Sammlung-Haupt.de